



Annalise-Wagner-Preis 2013

Dr. Hans-Jürgen Spieß und Dr. Peter Wernicke



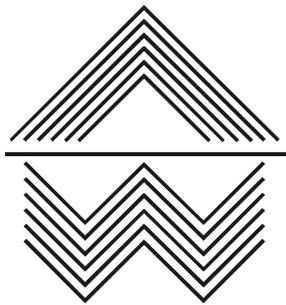
Serrahn - Weltnaturerbe im Müritz-Nationalpark

Das populärwissenschaftliche Sachbuch stellt den naturbelassenen Buchenwald von Serrahn im Müritz-Nationalpark vor, der seit 2011 als eine von fünf Waldflächen in Deutschland zum UNESCO-Weltnaturerbe "Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands" gehört. Die renommierten Naturwissenschaftler machen aufmerksam auf die Verantwortung für ein so wertvolles wie verletzliches Stück Weltnaturerbe in MV, bringen einer breiten Öffentlichkeit die Idee des Naturschutzes und der Nationalparke nahe und wecken Neugier sowohl auf ein spannendes Kapitel Naturschutz- und Kulturgeschichte der Region als auch auf das Naturerlebnis Serrahn.

Verlag Natur + Text, 2013

ISBN 978-3-942062-07-7





ANNALISE-WAGNER-STIFTUNG

c/o

Regionalbibliothek Neubrandenburg
PSF 101242 17019 Neubrandenburg

www.annalise-wagner-stiftung.de stiftung.bibl@neubrandenburg.de Telefon 0395 / 555 13 33 Telefax 0395 / 555 13 48

Neubrandenburg, Mai 2013

**Annalise-Wagner-Preis 2013 für „Serrahn – Weltnaturerbe im Müritz-Nationalpark“
von Dr. Hans-Jürgen Spieß und Dr. Peter Wernicke,
Annalise-Wagner-Jugendpreis geht an Schülerin Charlott Renske**



Die Annalise-Wagner-Stiftung vergibt in diesem Jahr den mit 2500 Euro dotierten 22. Annalise-Wagner-Preis

**an das populärwissenschaftliche Sachbuch
„Serrahn – Weltnaturerbe im Müritz-Nationalpark“
von Dr. Hans-Jürgen Spieß und Dr. Peter Wernicke.**

Die 2013 im [Verlag „Natur und Text“](#) erschienene Publikation (ISBN 978-3-942062-07-7) stellt den naturbelassenen Buchenwald von Serrahn im [Müritz-Nationalpark](#) in Mecklenburg-Vorpommern vor, der seit 2011 als eine von 5 Waldflächen in Deutschland zum [UNESCO-Weltnaturerbe "Buchenurwälder der Karpaten und Alte Buchenwälder Deutschlands"](#) gehört.

Die Jury des Literaturpreises der Region Mecklenburg-Strelitz (Landkreis Mecklenburgische Seenplatte) hebt hervor: „Den Autoren gelingt es, die außergewöhnliche Geschichte und die ökologische, wissenschaftliche und kulturhistorische Bedeutung ‚eines der wertvollsten und beeindruckendsten Naturschutzgebiete Deutschlands‘ (Spieß, Wernicke) einem breiten Interessentenkreis nahe zu bringen. Sowohl inhaltlich als auch sprachästhetisch ist die Publikation ein hervorragendes Beispiel für populärwissenschaftliche Wissensvermittlung. In klar strukturierten und prägnant formulierten, wissenschaftlich korrekten und gleichzeitig gut verständlichen Sachtexten gelingt es den Autoren, einen einzigartigen ‚Schatz des Müritz-Nationalparkes‘ ins Licht zu rücken und dessen vielfältige Facetten zu beleuchten.“

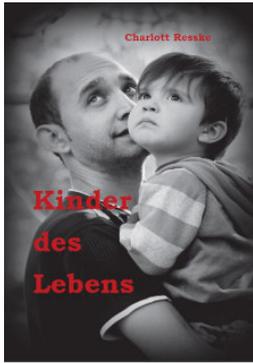


Dabei schöpfen die renommierten Naturwissenschaftler Dr. habil. Hans-Jürgen Spieß (Klein Vielen, Gesellschaft für Naturschutz und Landschaftsökologie, 1981-1991 Leiter der Biologischen Station Serrahn) und Dr. Peter Wernicke (Carpin, Leiter des Naturparks Feldberger Seenlandschaft) aus ihren ökologischen Forschungen und ihrem persönlichen Engagement in der Biologischen Station, für das Naturschutzgebiet und den Nationalparkteil Serrahn.

Ihr „Serrahn-Buch“ macht nachdrücklich aufmerksam auf die besondere Verantwortung für dieses so wertvolle wie verletzte Stück Weltnaturerbe. Und es weckt Neugier auf ein spannendes Kapitel Naturschutz- und Kulturgeschichte, aber vor allem auf das „Naturerlebnis Serrahn“, auf seltene Biotope, Tiere und Pflanzen, auf die vorgestellten Wanderungen und die umfangreichen Literaturempfehlungen.

Ganz im Sinne der Stifterin des Annalise-Wagner-Preises schließen sich in der ausgezeichneten Publikation Bögen vom großherzoglichen Wildpark zum UNESCO-Weltnaturerbe Serrahn, vom Engagement des Neustrelitzer Heimat- und Naturforschers Walter Karbe (1877-1956) zur modernen Nationalpark-Idee, vom populärwissenschaftlichen Sachbuch zum praktischen Natur- und Wanderführer. Kenntnisreicher Text und faszinierende Naturfotos gehen dabei eine gelungene „Symbiose“ ein.

Die Vergabe des 22. Annalise-Wagner-Preises wird gefördert durch Spenden der Sparkasse Neubrandenburg-Demmin und Wutzke & Förster GbR.



Der 7. Annalise-Wagner-Jugendpreis geht an die 18jährige Neubrandenburgerin Charlott Ressa für ihr Manuskript biografischer Skizzen „Kinder des Lebens“.

Die Idee entstand bei ihrem Engagement im Projekt „[Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage](#)“.

Die Schülerin des Neubrandenburger Sportgymnasiums / Muisches Haus stellte 12 jungen „Neubrandenburgern mit Migrationshintergrund“ Fragen nach prägenden Kindheitserfahrungen. „Migration“ ist dabei sowohl im „engeren Sinne“ zu verstehen (Kinder von Asylbewerbern, Einwanderern, Ausländern) als auch weiter gefasst (Zugezogene, Austauschschüler, Zirkuskind).

Einfühlsam und respektvoll erzählt sie von den „Kindheiten“ ihrer Altersgefährten. Es geht um biografische Kontinuitäten und Brüche, um die Suche nach Wurzeln, Identität und Heimat, um Erfahrungen, Erinnerungen und Lebenspläne. Die junge Autorin spürt besondere Mosaiksteine regionaler Kindheits- und Zeitgeschichte auf und fasst sie in einer literarischen Form, die zum Nachdenken anregt.

Die Vergabe des Jugendpreises wird gefördert durch eine Spende der Neustrelitzer Stadtwerke GmbH.

Die **öffentliche Preisverleihung** findet anlässlich des 110. Geburtstages von Annalise Wagner (1903-1986) am 22. Juni 2013 in Neustrelitz statt. Gastgeber ist das Landeszentrum für erneuerbare Energien Mecklenburg-Vorpommern (Leea).

Mehr Informationen: www.annalise-wagner-stiftung.de, 0395 / 5551333, stiftung.bibl@neubrandenburg.de